



Die zeitgemäße Adaption eines Urmythos. Es ist vermutlich **Christopher Nolans bester Film** geworden. Die gefährliche Reise des Helden, die Versuchung durch Macht und Unsterblichkeit. Eine Geschichte um Mut, Verlust, Versuchung und Hoffnung. Das Epos erzählt nicht nur von Monstern und Mythen, sondern ebenso von Familie, Identität und der Frage, was Heimat eigentlich bedeutet. Eine Erzählung über Verantwortung, Loyalität und die Frage, wie sehr ein Mensch auf einer langen Reise an seinen Herausforderungen wächst.

Von Christopher Nolan **DIE ODYSSEE**

Was wäre, wenn die Menschheit plötzlich erfährt, dass sie nicht allein ist im Universum? **Steven Spielberg** kehrt zu den Außerirdischen zurück, doch um die geht es nicht vorrangig. Ihn beschäftigt die Kommunikationskrise der Gegenwart. Er zeigt einen düsteren Thriller über Wahrheit, Macht und die Folgen einer weltverändernden Enthüllung. Es geht um Geheimhaltung, Wahrheit, Desinformation und die Frage, wem wir überhaupt noch trauen können. Die Außerirdischen fungieren als Spiegel, sie zeigen uns, was wir verloren haben. Dass wir es nicht schaffen, miteinander zu leben. Und aufgehört haben, zuzuhören!

DISCLOSURE DAY DER TAG DER WAHRHEIT

Zehn Jahre nachdem sie beste Freunde waren, begeben sich Chris und Lluis auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. In der Hoffnung, ihre einst so starke Bindung trotz ihrer unterschiedlichen Lebenswege wieder aufleben zu lassen. Die Einsamkeit und Stille in der Natur zwingt sie dazu, sich mit harten Wahrheiten über sich selbst und ihre Beziehung auseinanderzusetzen. Und darüber, was es wirklich bedeutet, still zu stehen und zuzuhören. Es geht weniger darum, dass Reden hilft, als darum, was das Laufen innerlich in Bewegung setzt. Die Empfehlung!

the north

Sebastian Steudtner kam 1985 in Esslingen/Neckar zur Welt, aufgewachsen ist er in Nürnberg. Dass er einmal den Weltrekord im Big Wave Surfing aufstellen würde, wurde ihm mit hin nicht in die Wiege gelegt. Das Porträt folgt Steudtners Weg an die Spitze, spart Rückschläge nicht aus, nimmt Aufnahmen von "ersten Gehversuchen" mit auf. Spektakulär sind die Ritte auf, über und in den Schaumkronen der bis zu 27 Meter hohen Riesenwellen. Das Portrait eines Grenzgängers und Außenseiters, und eine Erzählung über Extreme, Rekorde, das Festhalten an Träumen und das Streben nach Glück.

ON THE WAVE

VIVALDI UND ICH	14.30		Die WILDE NORDSEE Natur, die sich nicht zähmen lässt	14.30
BILLIE EILISH Hit me hard and soft: The Tour NEU	17.30	So 20.9.		
ON THE WAVE NEU	20.15		SOMMER AUF ASPHALT	20.15
NOUVELLE VAGUE NEU	20.00	Mo 21.9.	DER VERLORENE MANN	20.00
ON THE WAVE	20.00	Di 22.9.	SOMMER AUF ASPHALT	20.00
VIVALDI UND ICH	20.00	Mi 23.9.	DER VERLORENE MANN	20.00
DIE ODYSSEE NEU	19.30	Do 24.9.	SOMMER AUF ASPHALT	19.30
DISCLOSURE DAY Der Tag der Wahrheit NEU	19.45	Fr 25.9.	THE NORTH NEU	19.45
VIVALDI UND ICH	14.15		Die WILDE NORDSEE Natur, die sich nicht zähmen lässt	14.15
NOUVELLE VAGUE	17.00	Sa 26.9.	DER VERLORENE MANN	17.00
DIE ODYSSEE	19.45		LA GRAZIA Wem gehören unsere Tage? NEU	19.45
ON THE WAVE	13.30		THE NORTH	13.30
BILLIE EILISH Hit me hard and soft: The Tour ◀	16.30	So 27.9.		
NOUVELLE VAGUE ~	19.30		DER VERLORENE MANN ◀	19.30
DISCLOSURE DAY Der Tag der Wahrheit ~	19.45	Mo 28.9.	LA GRAZIA Wem gehören unsere Tage? ~	19.45
DIE ODYSSEE ~	19.30	Di 29.9.	THE NORTH ~	19.30
VIVALDI UND ICH ◀	17.45		Die WILDE NORDSEE Natur, die sich nicht zähmen lässt ◀	17.45
ON THE WAVE +	20.15	Mi 30.9.	SOMMER AUF ASPHALT ◀	20.15

▲ Kino 1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. Kino 2 ▲

Ein Konzerterlebnis, das die Atmosphäre der restlos ausverkauften Tour während ihrer Welttournee einfängt und gleichzeitig neu gestaltet. Unter der gemeinsamen Regie von Billie Eilish und James Cameron.

BILLIE EILISH: HIT ME HARD AND SOFT. THE TOUR.

IN 2D! Nur für zwei Shows: Sonntag 20.9.26 17h30. Sonntag 27.9.26 16.30 Uhr. 114 min. Ab 6 J.

Humorvoll erzählt **Richard Linklater** die Entstehung von Godards Meisterwerk »Ausser Atem« und schafft eine fabelhafte stilvolle Hommage an die berühmte Filmbewegung „Nouvelle Vague“, mit der sich junge Filmemacher in den 50er-Jahren gegen die eingefahrene Bildsprache und den vorhersagbaren Erzählfluss des etablierten kommerziellen Kinos wandten. Beileibe nicht nur ein Film für Cineasten, sondern wegen seiner humorvollen Akzente ein Werk fürs große Publikum. „Eine Liebeserklärung an das kreative Chaos, das Kinogeschichte schrieb.“ Zürich Film Festival.

NOUVELLE VAGUE

Sechs Monate bleiben Mariano de Santis noch als Präsident der italienischen Republik, in denen er grosse Entscheidungen fällen muss. . . . **Der neue Film von Paolo Sorrentino** ist ein zutiefst befriedigender, auf mehreren Ebenen funktionierender Film, der sich mit den großen Themen des Lebens befasst: Liebe, Verlust, Familie, das Altern, und mit der Frage: „Wem gehören unsere Tage?“ Auf die wird es schließlich nur die Antwort geben, die auffordert, die eigene Zeit zu nutzen. Auch sich selbst gegenüber lernt de Santis so die titelgebende Gnade zu entwickeln und gelöster die ihm verbleibenden Tage zu leben und zu genießen.

La Gracia Wem gehören unsere Tage?